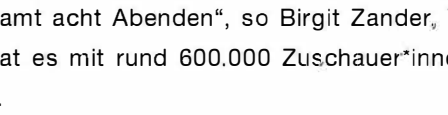


LET'S SHINE TOGETHER



EINDRÜCKE UND RÜCKBLICKE FINDEN SICH AUF UNSERER HOMEPAGE UND AUF UNSEREN SOCIAL MEDIA KANÄLEN



21. FESTIVAL OF LIGHTS

Das 21. Festival of Lights in Berlin ist mit einem neuen Besucherrekord zu Ende gegangen. „Wir freuen uns über mehr als drei Millionen Besucher*innen an insgesamt acht Abenden“, so Birgit Zander, Veranstalterin und Leiterin des FESTIVAL OF LIGHTS. Allein am Samstagabend hat es mit rund 600.000 Zuschauer*innen einen historischen Tagesrekord in der 21-jährigen Festival-Geschichte gegeben.

An über 40 besonderen Orten und Plätzen gab es bei der diesjährigen Edition Lichtkunst der Weltklasse zu erleben. Mehr als 50 Künstler aus 17 Ländern schafften ein buntes, vielfältiges und begeisterndes Programm. So wurde die deutsche Hauptstadt zur größten Open Air Gallery Europas.

Wir werden auch weiterhin Berlin, sowie internationale Städte und Metropolen zum Leuchten bringen und freuen uns schon jetzt auf das kommende Jahr!

Birgit Zander

Das diesjährige Festival of Lights stand unter der Schirmherrschaft des Regierenden Bürgermeisters von Berlin, Kai Wegner.

HIER GEHT ES ZUM BEST OF FESTIVAL OF LIGHTS 2025



DURCH DAS FESTIVAL OF LIGHTS UNTERWEGS

HIGHLIGHTS 2025

Hattest du keine Zeit, das Festival persönlich zu besuchen, oder möchtest du die Magie noch einmal erleben? Unser Moderator @Flammyngus.musik hat euch während des Festivals durch alle Highlights geführt! Schau vorbei und erlebe das Festival noch einmal digital!

INSTAGRAM HIGHLIGHTS



NICHT VERPASSEN: UNSER FOTOWETTBEWERB LÄUFT NOCH

Offizieller Fotowettbewerb 2025

Auch in diesem Jahr laden wir professionelle Fotograf*innen herzlich ein, die Magie des Festivals mit ihren Bildern einzufangen.

Schicke uns deine schönsten Aufnahmen bis zum **31. Oktober 2025** und sichere dir die Chance auf wundervolle Preise, wie z.B. eine Reise für 2 Personen zum Festival of Lights in Zagreb (mit Dank an Zagreb Tourist Board), eine Canon EOS R50 V + RF 14-30 Objektiv und viele weitere Preise (mit Dank an Foto Meyer).

MEHR INFOS

BERLINER FERNSEHTURM

SHINE BRIGHT LIKE A DIAMOND

Hoch und weit erstrahlten die Botschaften von sechs internationalen Lichtkünstler*innen.

Im Rahmen des diesjährigen Festival of Lights Awards wurde das höchste Bauwerk Deutschlands, der Berliner Fernsehturm, wieder einmal zur spektakulären Bühne für kreative Lichtkunst. Sechs herausragende Künstlerstudios aus sechs Ländern – Illuminos, Henry Hu, Sabine Burchard & Killian Feuß, Hotaru Visual Guerilla, Pirate Pixie und Vanessa Cardui – verwandelten den Fernsehturm in eine leuchtende Leinwand voller Farben, abstrakter Formen und kraftvoller Botschaften.

Unter dem Thema „Share your Light – Express yourself“ wurde der Berliner Fernsehturm zur Bühne für avantgardistische Kunstwerke.

Wir bedanken uns herzlich bei unseren Partnern von Armani beauty, Universal Music und der Digitalagentur Berlin.

VIDEO



POTSDAMER PLATZ

LIGHTS WILL GUIDE YOU



Der Potsdamer Platz wurde in diesem Jahr zu einem Hotspot aus Licht und Sound und zu einer wahren Sinfonie der Farben. Auf dem Kollhoff-Tower war erstmals eine Videoprojektion zu erleben. Insgesamt entstand am Potsdamer Platz mit seinen ikonischen Gebäuden eine eindrucksvolle Panorama-Inszenierung als leuchtendes Gesamtkunstwerk, das die moderne und kreative Energie des Ortes visuell unterstrich.

Ergänzt wurde diese Inszenierung durch eine Licht- und Klangzenografie in der Alten Potsdamer Straße, den in Neonfarben getauchten Haus-Huth-Tunnel sowie eine rund 4,5 Meter hohe, knallrote Herz-Lichtskulptur „WITH LOVE. FROM BERLIN“ im Inneren von THE PLAYCE. Abgerundet wurde das Gesamterlebnis am Potsdamer Platz durch eine imposante Wasser-Fontänen-Show mit abstrakten Bildwelten am Piano-See neben dem Musical Theater.

The Ritz-Carlton, Berlin
Wie ein Wächter der Nacht entfaltete sich ein gigantischer Pfau über die Fassade des The Ritz-Carlton, Berlin am Potsdamer Platz. Die prächtige Natürlichkeit seines Federkleides verschmolz mit Art-Déco-Elementen und dem markanten Stil der 1920er Jahre, die beide auch im Inneren des 5-Sterne-Hauses zu finden sind.

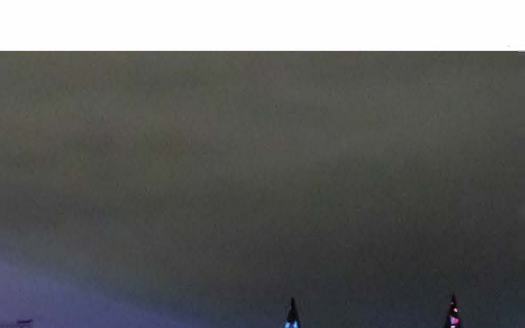
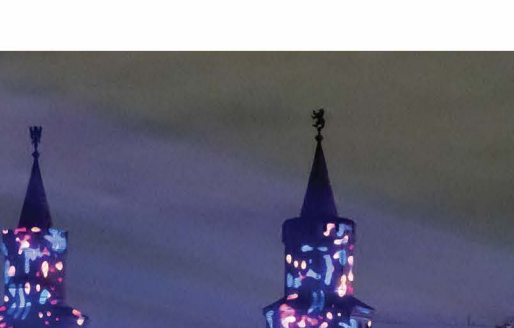
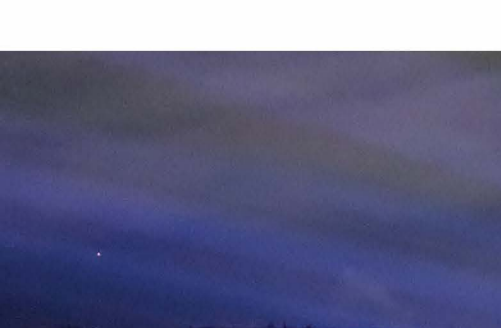
VIDEO



DAS CENTER AM POTSDAMER PLATZ

Auch das Center am Potsdamer Platz (ehemals Sony Center) zeigte beim diesjährigen Festival of Lights eine besonders verspielte Seite: Die drei leuchtenden Fantasiefiguren „Howler“, „Snapper“ und „Bezerker“ des britischen StreetArtus Filthy Luker & Pedro Estrelas brachten ihre humorvolle, farbenfrohe Street Art nach Berlin. Die Figuren verwandelten das architektonisch anspruchsvolle Center in ein magisches Spiel aus Licht, Form und Charakter und ließen nicht nur Kinderaugen strahlen.

VIDEO



ZEITGENÖSSISCHE PERSPEKTIVE

OBERBAUMBRÜCKE

Mit einer stimmungsvollen Lichtinszenierung wurde die markante Oberbaumbrücke zum leuchtenden Symbol für Zusammenhalt. Das historische Bauwerk erstrahlte in neuem

Glanz als Ort, an dem sich Menschen, Kieze und Kulturen verbinden und zusammenkommen.



Erstmals brachten Studierende der Kunsthochschule für Medien Köln ihre eigenen kreativen Ideen auf dieses monumentale Bauwerk und verliehen der historischen Brücke eine frische, zeitgenössische Perspektive. Wir bedanken uns von Herzen bei Juho Lee, Lejla Demiri, Mäzli, Jens Standke, Gwoo, Kim Suheun und Bidisha Das. Ermöglicht wurde die diesjährige Inszenierung durch Universal Pictures.

VIDEO



MONUMENTALE LEINWAND FÜR AUSDRUCKSSTARKE KUNST

BERLINER DOM

Als eines der bedeutendsten Wahrzeichen wurde der Berliner Dom einmal mehr zur monumentalen Leinwand für ausdrucksstarke Kunst. Er war eine der großartigen Kulissen für die Austragung des Festival of Lights Award 2025 unter dem Motto „Let's shine together“. Zu bewundern waren Motive von MP-STUDIO (BGR), Daniel Margraf (DE), EPER Digital Studio (HUN), Julia Specht (DE), Sabine Hecher (DE), Otto Schade (CHL/UK), Archan Nair (DE), OKO (KR) und Susan Gurnee (USA).

VIDEO

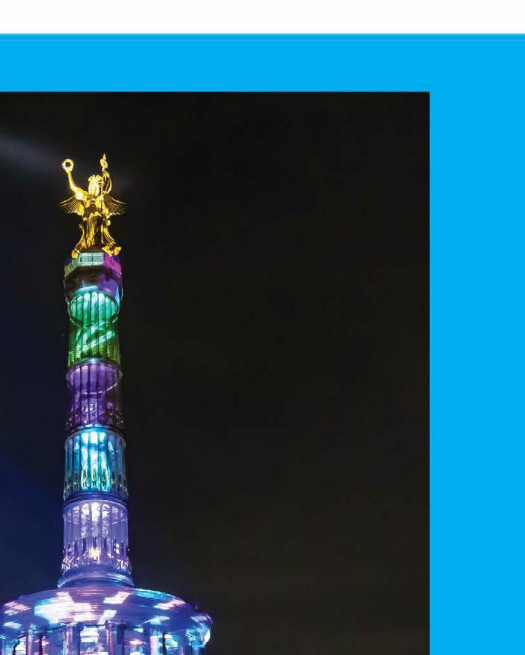


AUCH 2026 WIEDER! FESTIVAL OF LIGHTS IN CONCERT

Auf besonders großes Interesse stieß die neue Veranstaltungsreihe „Festival of Lights in Concert“ im Berliner Dom. Rund 8.000 Menschen erlebten an fünf Abenden eine einzigartige Verbindung von dreidimensionaler Lichtkunst und sphärischen Klängen weltbekannter Musikkünstler im monumentalen Innenraum des Doms. „Alle Veranstaltungen waren ausverkauft, und alle endeten im begeisterten Applaus des Publikums. Mit dieser spektakulären Kombination von

Licht und Klang in atemberaubender Kulisse haben wir ganz offensichtlich die Herzen vieler Menschen erreicht“, so Birgit Zander. Wer in diesem Jahr kein Ticket ergattern konnte, kann sich bereits auf das Festival of Lights im nächsten Jahr freuen. Wegen des großen Erfolgs wird „Festival of Lights in Concert“ im Berliner Dom auch 2026 wieder zum Programm gehören – mit neuer Lichtkunst und neuen Klängen.

VIDEO



BERLINER DOM reservix RAUSGEGANGEN 100% 6 JAN 19

TRANSFORMATION

SIEGESSÄULE

Unmittelbar in Sichtweite des Brandenburger Tor - im Herzen des Großen Sterns - erhebt sich die imposante Siegessäule. Ein Berliner Wahrzeichen, welches Geschichte und Moderne verbindet und die Stadt weltweit repräsentiert.

Bei der diesjährigen Festival of Lights-Inszenierung wurde die Säule in einer spektakulären 360 Grad Videomapping-Show zum Strahlen gebracht und eindrucksvoll in Szene gesetzt. Auf der Siegessäule wurde in diesem Jahr eine Video-Kunstshow gezeigt, die sich mit Transformation in allen erdenklichen Facetten beschäftigte.

Ermöglicht wurde die diesjährige Inszenierung durch Disney mit TRON: ARES und dem World Health Summit.



NIKOLAIVIERTEL

MAGISCHE STIMMUNG

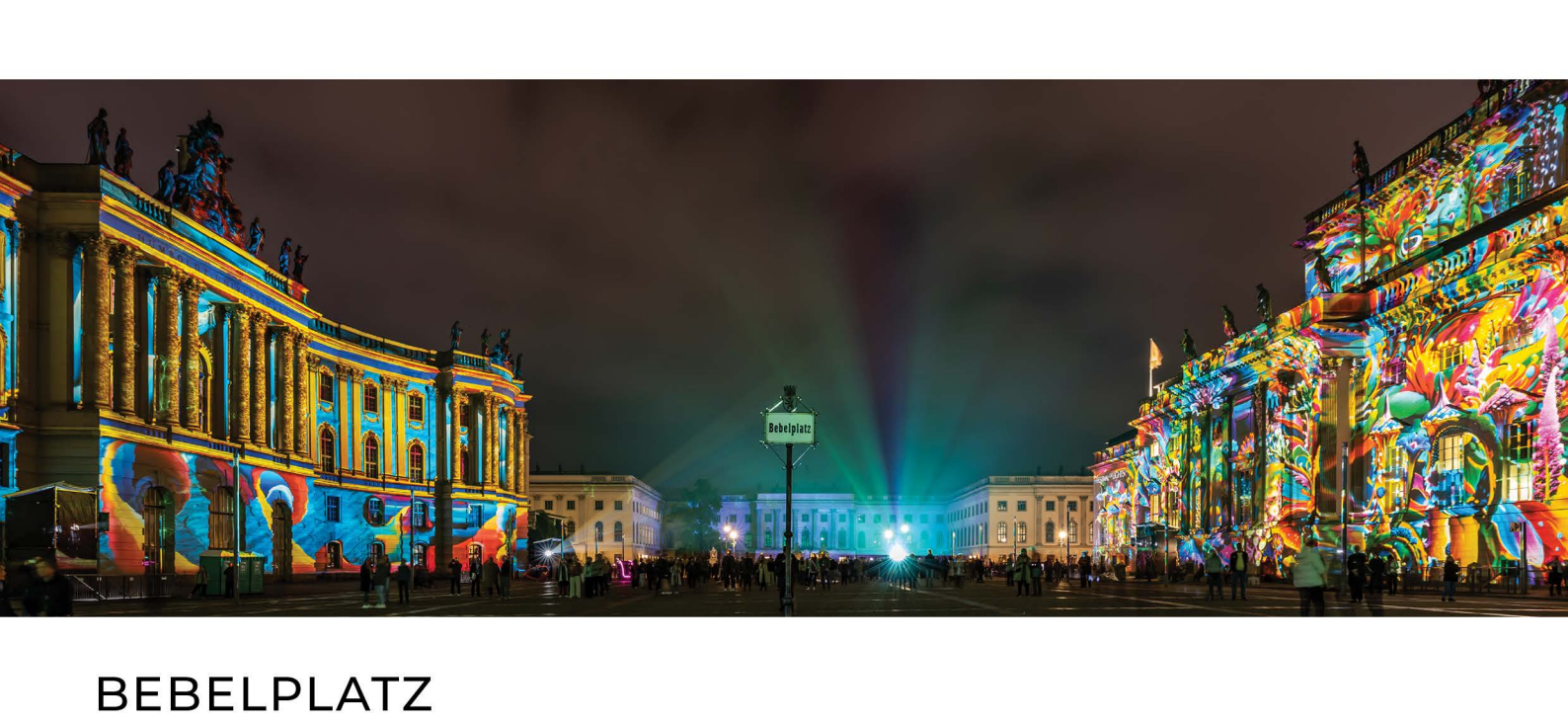
Das historische Nikolaiviertel - der Geburtsort Berlins - präsentierte eine zauberhafte Lichterwelt, u.a. mit einer neuen Episode der Videoprojektion im „Harry Potter-Style“ auf dem Eckhaus Spandauer Str./ Rathausstr. Ein Highlight war die beeindruckende Installation „Luminary“ rund um die Nikolaikirche herum. Leuchtende Planeten erschufen ein Universum mitten in der Altstadt.

Zwischen historischen Gebäuden entstand eine Verbindung aus urbanem Raum und Weltraum. Auch die Bäume rund um den Wappenbrunnen und die Nikolaikirche wurden kunstvoll illuminiert. In Verbindung mit den farbigen Projektionen an den Fassaden ergab sich ein stimmiges Lichtkunst-Ensemble. Beim Restaurant „Fischer & Lustig“ schlängelte sich eine große leuchtende Raupe durch den Biergarten. Ermöglicht wurden diese Highlights durch die WBM Wohnungsbaugesellschaft Berlin-Mitte.



VIDEO





BEBELPLATZ

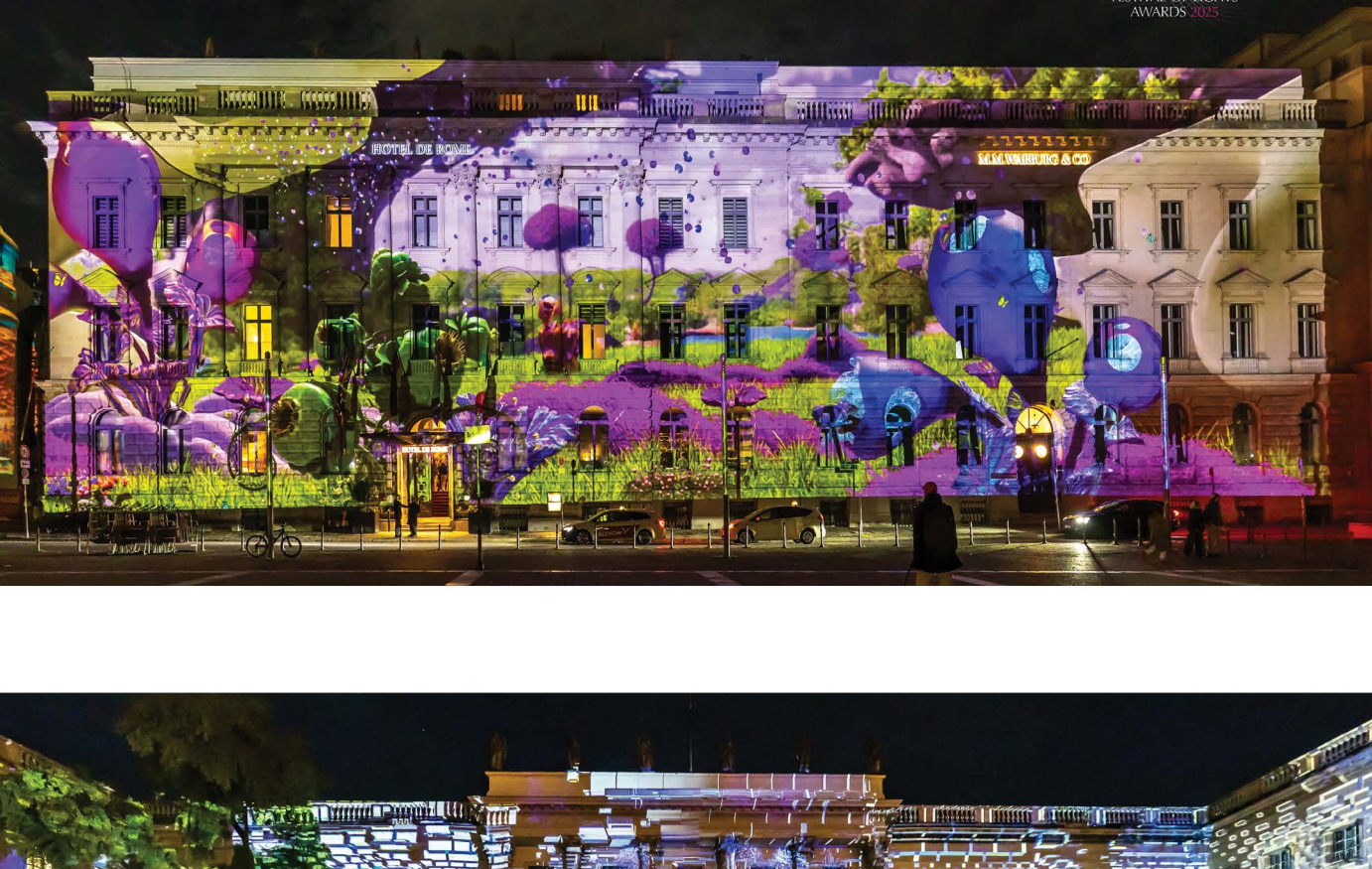
ORT DER KREATIVEN GEDANKEN

Der Bebelplatz wurde dieses Jahr zu einem der strahlenden Höhepunkte des Festival of Lights. Zu einem Ort, an dem sich historische Architektur und zeitgenössische Lichtkunst auf eindrucksvolle Weise begegneten. Inmitten des pulsierenden Herzens von Berlin entstand hier ein faszinierender Dialog zwischen künstlerischem Ausdruck und gemeinschaftlichem Erleben.

Als Teil des Bebelplatz Licht-Orchesters nahm die Staatsoper Unter den Linden in diesem Jahr einen besonderen Platz auf der Kunstbühne ein. Gleich nebenan wurde die Sankt Hedwigs-Kathedrale, seit ihrer Wiedereröffnung Ende

2024 wieder ein Ort der Begegnung, zu einem leuchtenden Symbol für Hoffnung, Gemeinschaft und Zusammenhalt. Auch die Juristische Fakultät der Humboldt-Universität, einst Königliche Bibliothek, wurde Teil des Lichtkunst-Ereignisses. Mit leuchtenden Farben und dynamischen Formen wurde die historische Architektur in Szene gesetzt, als ein visuelles Gespräch zwischen Geschichte und Gegenwart.

Ermöglicht wurden die Inszenierungen am Bebelplatz von Armani beauty, KIDDINX und Paramount Pictures.

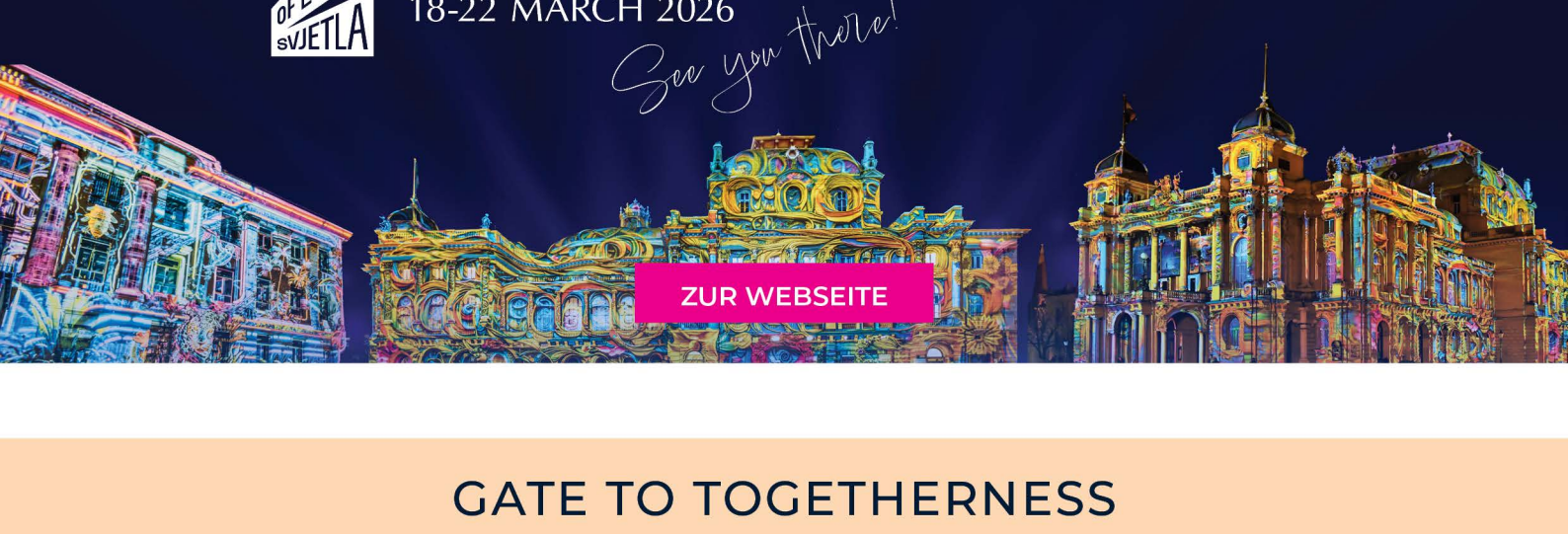


HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN

WASSERWISSEN

Die Fassade der traditionsreichen Humboldt-Universität zu Berlin wurde in diesem Jahr zu einer leuchtenden Hommage an das Element Wasser – Symbol des Lebens und dynamische Inspiration für Künstler weltweit. Die Fassade zeigte die beeindruckende Videoshow „Drop of Life, Drop of Light“, präsentiert von Zagreb Tourist Board und WWF.

Eine zweite Videoprojektion war der Ausstellung „On Water. WasserWissen in Berlin“ gewidmet. Die faszinierenden Unterwasseraufnahmen wurden vom Monterey Bay Aquarium für die Videoprojektion zur Verfügung gestellt. Die Ausstellung „On Water“ zeigt ab dem 10. Oktober 2025 im Humboldt-Labor im Humboldt Forum aktuelle Forschungsprojekte des Berliner Universitätsverbundes - Berlin University Alliance (BUA).



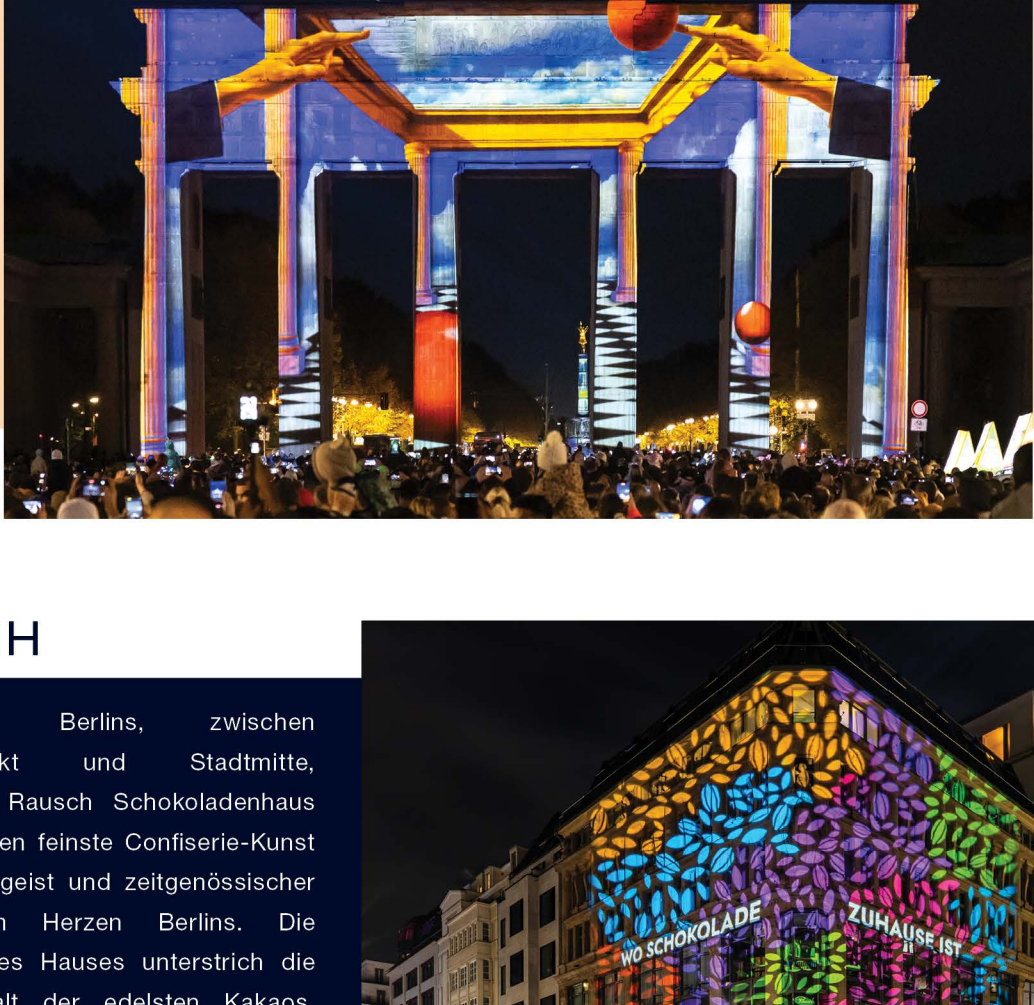
GATE TO TOGETHERNESS

BRANDENBURGER TOR

Beim Festival of Lights 2025 wurde das Brandenburger Tor – das weltweit berühmte Wahrzeichen Berlins – zur strahlenden Bühne internationaler Lichtkunst. Die drei herausragenden Künstler*innen und Studios Felix Frank Studio (Deutschland), Laszlo Zsolt Bortos (Ungarn) und PANI PAWLOSKY (Polen) präsentierten spektakuläre 3D Videomapping-Shows

unter dem diesjährigen Motto „Let’s Shine Together“. Das Brandenburger Tor wurde zur Leinwand für ihre künstlerische Interpretationen von Gemeinschaft in unserer Zeit. Als Zeichen für Einheit und Zusammenhalt erinnert es uns daran, wie viel Stärke im Miteinander liegt.

VIDEO



RAUSCH

Im Herzen Berlins, zwischen Gendarmenmarkt und Stadtmitte, verbindet das Rausch Schokoladenhaus seit Generationen feinste Confitserie-Kunst mit Innovationsgeist und zeitgenössischer Architektur im Herzen Berlins. Die Inszenierung des Hauses unterstrich die farbliche Vielfalt der edelsten Kakaos, die für die handwerkliche Kunst der Schokoladenherstellung im Traditionshaus Rausch verwendet werden.



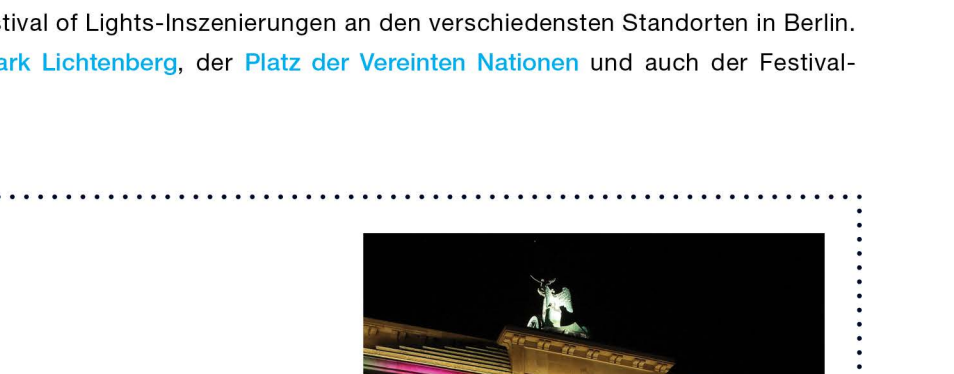
HANDWERKSKAMMER

Das Gebäude der Handwerkskammer Berlin am Mehringdamm war wieder Teil des Festival of Lights. Die Videoshow stand ganz im Zeichen eines großen Jubiläums: Zu erleben war eine imposante Zeitreise durch "125 Jahre Berliner Handwerks Geschichte".

Eine Geschichte voller Innovation, Tradition und Menschen, die das Handwerk geprägt haben – lebendig, vielfältig und zukunftsgerichtet.

THF TOWER

Der ehemalige Zentralflughafen Tempelhof – eines der größten Baudenkmäler Europas – ist heute mehr denn je ein Ort des Wandels. Während umfassende Sanierungen die bauliche Zukunft sichern, erzählte eine spektakuläre Videomapping-Show am THF TOWER die Geschichte dieses ikonischen Ortes: von der legendären Luftbrücke bis hin zu nachhaltigen Visionen für das Berlin von morgen.



NEUE ECKEN BERLINS & AUSSENSTÄNDE

Zu entdecken gab es in diesem Jahr wieder Festival of Lights-Inszenierungen an den verschiedensten Standorten in Berlin. Inszeniert wurden zum Beispiel der [Rathauspark Lichtenberg](#), der [Platz der Vereinten Nationen](#) und auch der Festival-Außenstandort [Dominsel Brandenburg](#).

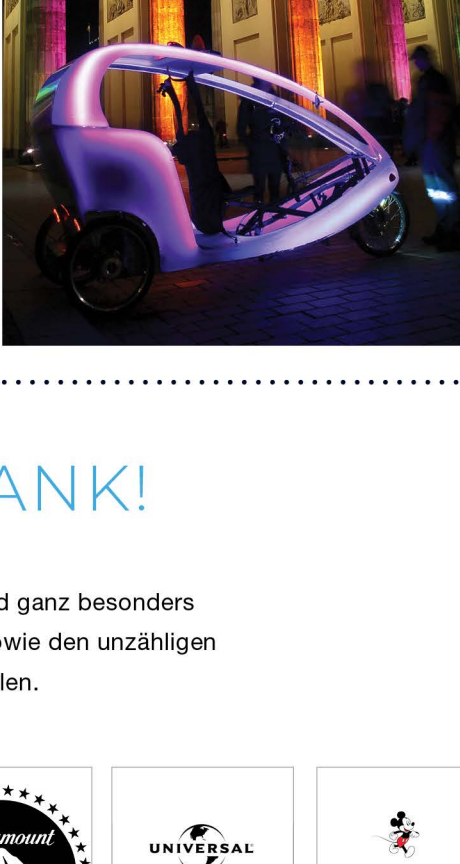
LIGHTSEEING

Hermöglichen Dank an all unsere Guides und Lightseeing-Partner, die es ermöglichen, die schönsten Seiten des Festival of Lights auf geführten Touren zu entdecken.

Die besten Guides Berlins führten die Besucher*innen in die Welt des Lichts ein und erzählten spannende Geschichten sowie Hintergründe zu den Kunstwerken, die die Stadt in ein farbenfrohes Lichtermeer verwandelten.

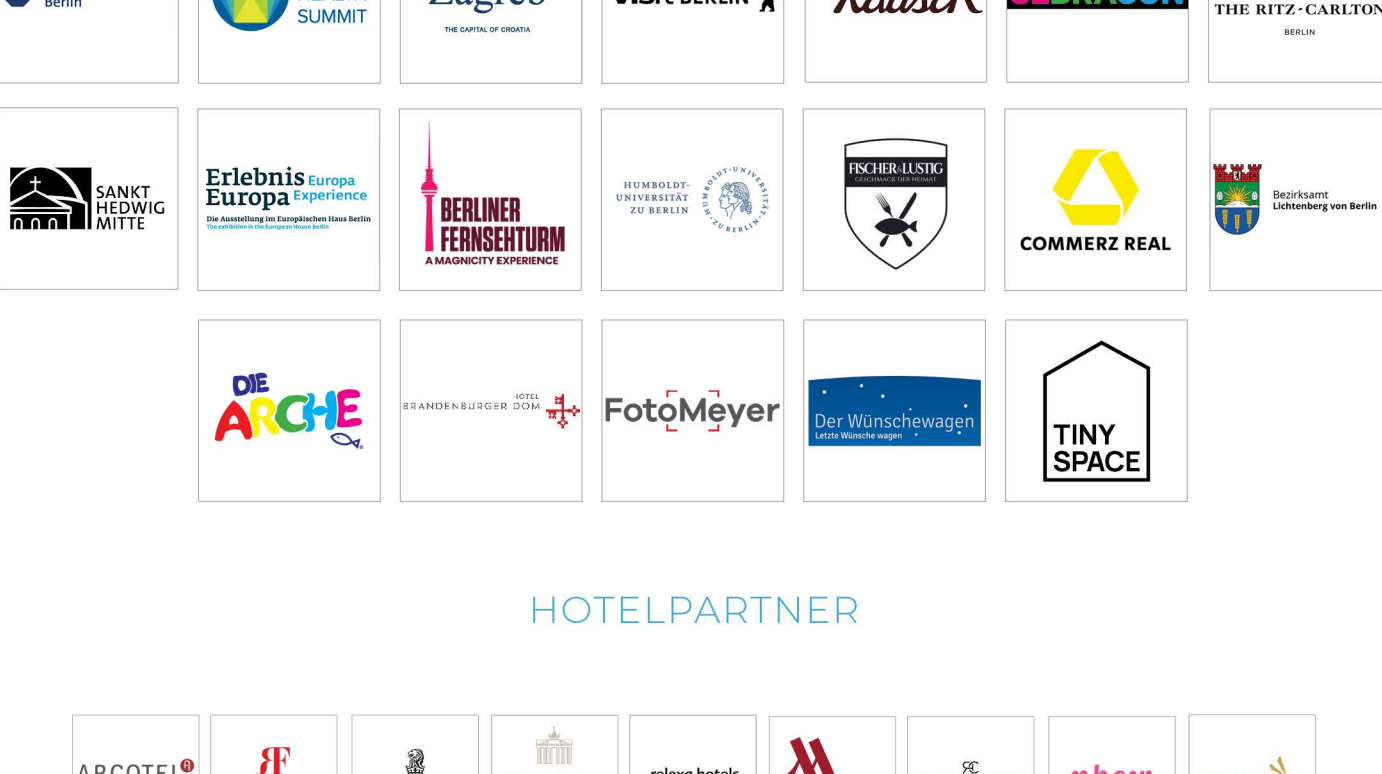
Die Lightseeing-Touren des Festival of Lights 2025 wurden von visitBerlin präsentiert – Ihrem verlässlichen Partner für Tourismus und Kongresse in Berlin.

visit BERLIN



HERZLICHEN DANK!

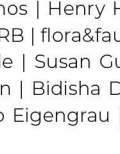
Unser besonderer Dank gilt allen Mitarbeiter*innen und ganz besonders allen Förderer*innen, Partner*innen und Freund*innen sowie den unzähligen Unterstützer*innen, die unsere Vision teilen.



HOTELPARTNER



MEDIENPARTNER



KÜNSTLER*INNEN

Felix Frank Studio | Laszlo Zsolt Bortos | PANI PAWLOSKY | Illuminos | Henry Hu | Sabine Burchard & Kilian Feusi | Hotaru Visual Guerilla | Pirate Pixie | Vanessa Cardui | The Fox, The Folks | ANIONA VISION | RESORB | flora&faunavisions (TSC) | Archan Nair | OKO | Sabine Hecher | EPER DIGITAL STUDIO | Julia Specht | Daniel Margraf | MP-STUDIO | Otto Schade | Susan Gurnee | John Tettentborn | Lura Berlin | Design in Air | MP-Studio | Juho Lee | Lejla Demiri | Marzi | Jens Standke | Gwoo | Kim Suheun | Bidisha Das | Benjamin Vogel | Hanns Schmelter | Frank Herrmann | Pedro Becerra | Chris Noelle | Frederike Margraf | Mark Stalschus | Studio Eigengrau | relative.berlin | ROMER WILDBERGER | Alicia Pfeiffer | Flammyngus

FESTIVAL OF LIGHTS IN CONCERT

Alle Farben | Monika Kruse | Parra for Cuva | Chris Bekker | Henrik Schwarz & Bugge Wesseltoft



Das Festival of Lights wird mit großer Freude, Stolz und Liebe kreiert, organisiert & produziert von der ZANDER & PARTNER EVENT-MARKETING GMBH